

# Audit Gesunde KiTa Rezertifizierung



Ergänzender Qualitätsbericht vom:

Erstzertifizierung im Jahr:2015

## Allgemein

Name und Anschrift:	Kita "Bördespatzen" Bahrendorfer Weg 2, 39171 Sülzetal		
E-Mail:	altenweddingen@kita.gemeinde-suelzetal.de	Datum:	12.06.2018
Kitaleiter/-in:	Ines Paarmann	Telefon:	039205/21897
Träger:	Gemeinde Sülzetal	Qualitätsbeauftragte/-r:	Uta Marek

## Angaben zu Rahmenbedingungen

(z.B. Größe, Standort, Anzahl der Kinder, Erzieher/-innen, Benennung weiteres Personal, Pädagogische Ansätze, KiTa-Profil, etc.)

Unsere Kita wurde am 27.September 1996 als Neubau eröffnet. Wir haben eine Kapazität von 91 Kindern(max.96), davon max.35 Krippenplätze .Unsere Kinder werden in insgesamt 5 Gruppenbetreut die fast altersrein zusammengesetzt sind. In der 5.Gruppe werden zum größten Teil die jeweils zukünftigen Schulkinder betreut. Deren Gruppenraum befindet sich im Obergeschoss. Für alle Kinder sind 11 Erzieherinnen, sowie eine Kinderpflegerin mit jeweils 40h/ Woche verantwortlich.

Mit der sich nebenan befindlichen Grundschule besteht ein Kooperationsvertrag, worin auch alle jährlichen Termine vereinbart sind.

Das Thema "Gesunde Ernährung wird in vielfältiger Form aufgegriffen und thematisiert. Eine Konstante ist hier die Ganztagsversorgung des Caterers „Bördeküche“, der uns auch täglich mit saisonalen Obst und Gemüse versorgt. In Vorbereitung zum Zertifizierungsverfahren wurde ein Trinkwasserbrunnen angeschafft, sowie ein kleiner Garten angelegt. Auch Studenten bzw. Praktikanten nutzen ihre Semesterarbeiten, um an den Kitathema zu arbeiten.

Zu den regelmäßigen Bewegungsangeboten zählen ein Sporttag jeder Gruppe (Nutzung des Bewegungsraumes, Turnhalle oder Sportplatz) und die tägliche Bewegung an der frischen Luft, wenn das Wetter es zulässt. Der Sportverein (Fußball, Tennis, Tanzen, Kindersport)informiert die Eltern zu sportlichen Angeboten und lädt die Kinder dazu ein, daran regelmäßig teilzunehmen.

Wir arbeiten sehr eng mit dem Fachdienst Gesundheit zusammen, wobei eine wöchentliche telefonische Abfrage der akut respiratorischen Erkrankungen stattfindet. Übertragbare Kinderkrankheiten werden sofort gemeldet. Die Hygienepläne, sowie der Nachweis der Belehrungen des pädagogischen Personals werden jährlich kontrolliert. Auch die zahnärztliche Untersuchung findet einmal jährlich in unserer Kita statt.

Um Entwicklungsverzögerungen auszugleichen, bzw. Bestehende zu mildern, arbeiten wir eng mit dem Frühförderzentrum Oschersleben zusammen, welche die Kinder frühest möglich individuell fördert. Um die Kinder dabei nicht aus ihrem Kita Alltag heraus zu nehmen, findet diese Frühförderung direkt in unserer Einrichtung statt.

Gern zeigen wir bei Höhepunkten was die Kinder lernen. Auftritte wie beim Familienfest, aber auch bei Senioren der Volkssolidarität oder Rentnergeburtstagen sind immer schwungvoll und bewegt. Viel Bewegungslieder, aber auch alte Volkslieder spiegeln den Spaß und animieren das Publikum zum Mitmachen. Diese ist jedes Mal der Auftakt zu einer Veranstaltung.

In allen Bereichen wollen wir als Kita unserer Vorbildwirkung Rechnung tragen. Wir leben den Kindern, Eltern und Gästen z.B. die Mülltrennung vor. Wir trennen Plastik,-Papier-und



Bioabfall. Viele Eltern helfen uns einen Papiercontainer zu füllen, welcher alle 4 Wochen 15,-Euro für die Kitakasse einbringt. Halbjährlich findet eine Altkleidersammlung statt, welche nach Gewicht vergütet wird.

## Kategorien

### 1. Gesundheitsverhältnisse

Positive Entwicklung:	Der Spielplatz wurde durch neue Spielgeräte aufgewertet. Sand wird regelmäßig ausgetauscht. Das Angebot vom Caterer wurde auf noch gesünderes, ausgewogenes und abwechslungsreiches Essen reduziert. In allen Gruppenräumen sind Thermorollos angebracht worden. Es finden betrieblich ärztliche Untersuchungen statt und das Team hat sich an einer Studie der Uniklinik beteiligt.
Hindernisse und Stolpersteine:	Der geplante Sinnespfad konnte bisher nicht erstellt werden.

### 2. Gesundheitskompetenzen der Kinder

Positive Entwicklung:	Unsere Kinder praktizieren einen gesunden Lebensstil. Sie werden bei der Auswahl des Essens mit einbezogen und haben einen eigenen Essenplan zur Ansicht. Durch tägliche Freiluftaufenthalte kann der Bewegungsdrang gestillt werden. Außerdem stehen täglich der Bewegungsraum und die angrenzende Sporthalle zur Verfügung.
Hindernisse und Stolpersteine:	Die Sporthalle ist für die jüngsten Kinder noch nicht nutzbar, da der Eingang von unserem Spielplatz zur Turnhalle freigegeben werden muss.



### 3. Kita-Kultur

Positive Entwicklung:

Das Kuratorium wird alle 2 Jahre gewählt und trifft sich bei Gesprächsbedarf. Einmal im Monat finden Dienstberatungen statt. Mit den Eltern erfolgen Aufnahmegespräche und jährlich Entwicklungsgespräche. Mit den Praktikantinnen erfolgen Einführungs-, -sowie Reflexionsgespräche. Elternabende finden in den Gruppen statt.

Hindernisse und Stolpersteine:

Angebote zu speziell thematisierten Elternabende werden sehr schlecht angenommen.

### 4. Gesundheitskompetenzen des KiTa-Personals

Positive Entwicklung:

Alle Erzieherinnen haben eine Ersthelferausbildung. Die Arbeitsprozesse werden gesundheitlich gestaltet. (Einhalten Hygiene, Vermeiden von Unfällen, Wickeltechnik im Stehen, Treppe) Beteiligung an arbeitsmedizinischen Untersuchungen und Angeboten zu Studien.

Hindernisse und Stolpersteine:

Seitens des Trägers könnten Sport und Fitnessangebote gestellt werden. Der Lärmpegel in den Gruppenräumen ist sehr hoch.

### 5. Kinderentwicklung

Positive Entwicklung:

Für alle Kinder beginnt der Kita-Alltag mit verlässlichen Strukturen und Ritualen. (Frühdienst in Sammelgruppe, ab 7 Uhr in eigene Gruppenräume) Es finden altersspezifische Lernangebote spielerisch ohne Druck statt., indem die Kinder genügend Zeit bekommen. Sie besuchen auch Lernorte außerhalb der Kita. (FFW, Bauernhof, Betriebe, Park und Schwimmbad) Beim Umgang mit Lebensmitteln gibt es bestimmte Regeln, worüber die Eltern beim Aufnahmegespräch informiert werden. Bei Bedarf nehmen wir Kontakt mit der Frühförderstelle auf, die die Kinder in unserer Einrichtung dann individuell fördert.

Hindernisse und Stolpersteine:

Frühzeitige Einbeziehung von Fachkräften zur Frühförderung (Antragstellung langwierig)



## 6. Sicherheit

Positive Entwicklung:	Die Kita hat ein Sicherheitskonzept. Es finden regelmäßig Belehrungen statt. Einhalten von Regeln und Normen im Haus und auf dem Außengelände. Ein Evakuierungsplan ist vorhanden und Brandschutzübungen werden einmal jährlich durchgeführt. Es finden TÜV-Kontrollen statt (Spielgeräte, Sportgeräte, Leitern, ortsveränderliche elektrische Geräte) und Belehrungen zur Arbeitssicherheit. Die Kinderschutzbeauftragte nimmt regelmäßig an Fortbildungen teil.
Hindernisse und Stolpersteine:	Alarmanlage muss erneuert werden (obere Stockwerk) Einhalten von Vorschriften auf dem Spielplatz von Eltern (Spielgeräte, Tür)

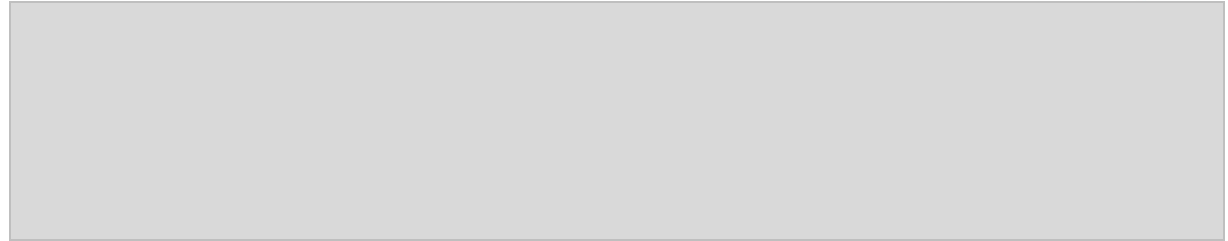
## 5. Qualitätsmanagement

Positive Entwicklung:	In unserer Einrichtung gibt es eine Qualitätsbeauftragte. Sie beteiligt sich gemeinsam mit dem Träger im Qualitätszirkel an der Erstellung von Standards für ein Qualitätshandbuch für alle Einrichtungen. Diese werden bei den Dienstberatungen vorgestellt und besprochen.
Hindernisse und Stolpersteine:	Konkretes Arbeiten nach den neu erarbeiteten Standards, da es noch nicht einheitlich und noch nicht festgeschrieben ist. (großer Zeitaufwand)

### Was haben wir uns für die nächsten 3 Jahr vorgenommen?

(Erkenntnisse/Maßnahmen, die sich durch die Selbstbewertung für die KiTa ergeben haben)

Fertigstellen des Sinnespfades  
Drei-Stufen-Reck  
Bauecke schaffen für einsetzen verschiedener Materialien



12.06.2018

I. Paarmann

Datum

Unterschrift